



## Pressemitteilung

**Für Rückfragen:** Ratsbüro, Barbara Ludden

**Telefon:** (05921) 878-146

**Fax:** (05921) 87868-146

**E-Mail:** [barbara.ludden@nordhorn.de](mailto:barbara.ludden@nordhorn.de)

Nordhorn, 07. August 2009

## **Ausstellung "Unser Haus spart Energie - gewusst wie" in der Stadtbibliothek Nordhorn vom 13. August bis 29. August**

Die Fakten sind klar und die Berechnungen der Experten werden immer eindeutiger: Der Klimawandel wird unsere Lebensgrundlagen gravierend verändern, die fossilen Energieträger Kohle, Erdöl und Erdgas gehen zur Neige. Eine bessere, effizientere Ausschöpfung der vorhandenen Energiereserven ist unabdingbar, ebenso der Wechsel zu erneuerbaren Energiequellen.

In Deutschland sind 80 % der Ein- und Zweifamilienhäuser älter als 20 Jahre. Hier steckt ein enormes Potential für Energieeinsparungen - und auch für die lokale Wirtschaft. Trotz der Diskussion um Energiepass und steigende Kosten für die altgedienten Energieträger kennt kaum ein Hauseigentümer die konkreten Möglichkeiten der energetischen Sanierung seines Hauses. Mancher winkt angesichts der Fülle widersprüchlicher Informationen und der wenig konkretisierten positiven Effekte auf den Geldbeutel auch einfach ab. Das Ergebnis ist leider, dass die großen ökologischen und ökonomischen Chancen ungenutzt bleiben.

Genau diesen unglücklichen Verlauf will die Ausstellung "Unser Haus spart Energie - gewusst wie" ändern. Mit der Ausstellung werden solide Wissensgrundlagen

geschaffen und - so hofft die Stadt Nordhorn - die großen Sanierungspotentiale im Stadtgebiet mobilisiert.

Die moderne, sprachgeführte Ausstellung konzentriert sich auf Wohngebäude. Sie stellt verfügbare Erneuerbare-Energien-Technologien zur Erzeugung von Wärme sowie Möglichkeiten der Eindämmung des Wärmeverlusts in Einfamilienhäusern am Beispiel von sechs kleinen Themenhäusern vor und macht Veränderungen von Energiebilanzen erlebbar. Die Ausstellung ist ein Projekt des Bundesverbandes der Regionalbewegung und der Initiative Tag der Regionen Niedersachsen. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Ausstellung wird von Fachbeiträgen lokaler Firmen und Ingenieurbüros begleitet. Nähere Angaben hierzu finden Sie im Veranstaltungsprogramm.

Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, den 13. August um 19:00 Uhr von Stadtbaurat Lothar Schreinemacher und Hartwig Dannemann vom Tag der Regionen Niedersachsen. Im Anschluss folgt um 19:30 Uhr ein spannender Vortrag von Dr. Michael Schirmer, Universität Bremen, über "Die Welt im Wandel - Nordhorn auch?", der mit Gedanken zu Klimawende, Klimaschutz und Klimaanpassung hier im Nordwesten Deutschlands den thematischen Rahmen für die Ausstellung zur Energieeinsparung setzen wird. Hierzu lädt die Stadt Nordhorn alle Interessierten herzlich ein.

Der Eintritt sowohl zur Auftaktveranstaltung als auch zur Ausstellung ist frei. Die im Rahmenprogramm angebotenen Beratungs- und Besichtigungstermine sind ebenfalls kostenlos. Die Ausstellung wird bis einschließlich 29.08.09 während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in Nordhorn gezeigt. Ein Info-Flyer mit den Terminen des Rahmenprogramms liegt im Rathaus und der Stadtbibliothek Nordhorn aus bzw. kann von der Homepage der Stadt Nordhorn unter [www.nordhorn.de](http://www.nordhorn.de) eingesehen und heruntergeladen werden.